



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung

---

Es informiert Sie:	Marcel Hembrock
Telefon:	02104/99-1186
Fax:	02104/99-841186
E-Mail:	marcel.hembrock@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 13.09.2016

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Sitzungstermin Montag, den 05.09.2016, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Paul Söhnchen

#### **Mitglieder**

Jens Bosbach  
Torsten Cleve  
Ria Angelika Garcia Rodriguez  
Christian Gartmann  
Sebastian Höing  
Ernst Kalversberg  
Martina Köster-Flashar  
Rolf Kramer  
Ilona Kuchler  
Christoph Piechotta  
Anja Prüßmeier  
Maximilian Rech  
Helmut Rohden  
Günter Schmickler  
Udo Switalski  
Dietmar Viehöver  
Dietmar Weiß

Vertretung für Herrn Peter Thomas

#### **Verwaltung**

Renate Blokesch  
Susanne Frindt-Poldauf  
Marcel Hembrock  
Daniela Hitzemann

Jürgen Hohl  
Sebastian Kosch  
Ingo Leuchter  
Jochen C. Müller  
Martin M. Richter  
Heike Szurglies  
Christoph Waldhoff

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2016
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung 16/003/2016
5. BIBNET- Sachstand August 2016 16/007/2016
6. Auswertung des Onlinechecks der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezogen auf das Internet-Angebot des Kreises Mettmann - Prüfauftrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.05.2016 01/012/2016
7. Kostenfreie Internetnutzung über WLAN in Verwaltungsgebäuden mit Besucherverkehr 16/006/2016
8. Beteiligung des Kreises an einer ProVitako-Ausschreibung zur Beschaffung von Hardware für Rechenzentren 16/004/2016
9. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Informationen der Verwaltung

11. Vergaben von 50.000 EUR bis 200.000 EUR netto für den Zeitraum Januar bis Juni 2016 16/005/2016
12. Nachträge

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit. Herr KA Thomas wird bis auf Widerruf in den kommenden Monaten durch Herrn KA Schmickler vertreten. Frau KA Dr. Guenther wird vertreten durch Frau KA Köster-Flashar, Herr KA R. Kuchler durch Frau KA I. Kuchler und Herr KA Wladarz durch Herrn SB Cleve. Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag ist aufgrund der Tagesordnung nicht erforderlich.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Herr Richter berichtet über folgende vier Punkte.

1. Sachstand zur Positionierung der Kreisverwaltung im Thema „Open Data“  
Herr Kreisdirektor Richter erinnert daran, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2015 die Verwaltung auf Grund der vom Kreistag am 22.06.2015 beschlossenen Umsetzung des Masterplans E-Government 2020 beauftragt hat, eine Empfehlung zur Positionierung der Kreisverwaltung im Thema „Open Data“ vorzulegen. Herr Kreisdirektor Richter berichtet von der Einrichtung einer entsprechenden Projektgruppe, welche sich mit den Schwerpunkten Rahmenbedingungen des Kreises Mettmann, verfügbare Daten, rechtliche Rahmenbedingungen, Kosten- / Nutzenaspekte und einem möglichen Umsetzungsszenario befassen soll. Die Projektgruppe ist unter Leitung von Frau Anja Straeten mit Mitarbeitenden aus den Ämtern 01, 10, 14, 16, 32 und 62 interdisziplinär besetzt. Ein Bericht über erste Arbeitsergebnisse der Projektgruppe „Open Data“ sei für die nächste Sitzung des Ausschusses am 14.11.2016 vorgesehen.

2. Verabschiedung E-Government-Gesetz NRW und ein erster Überblick über die Auswirkungen für dem Kreis Mettmann  
Herr Kreisdirektor Richter berichtet über das neue E-Government Gesetz NRW und die Auswirkungen. Herr Richter führt aus, dass aufgrund des Konnexitätsprinzips verpflichtende Vorgaben des Landes gegenüber den Kommunen nur begrenzt möglich seien. Viele Aspekte seien bereits im Masterplan E-Government 2020 des Kreises Mettmann benannt und der Kreis sei somit derzeit gut aufgestellt. Entsprechend des Gesetzes müsse ggf im Einzelfall neu priorisiert werden. Über den weiteren Fortschritt werde berichtet. Eine Synopse mit den wesentlichen Inhalten des Gesetzes ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

3. Landesprojekt „Flächendeckender Einsatz der 115 in Nordrhein-Westfalen“ - Probebetrieb durch den Kreis Mettmann Info-Service

Herr Kreisdirektor Richter berichtet, dass der Kreis Mettmann gebeten wurde, mit seinem Info-Service probeweise das bisher unversorgte Gebiet in den Bereichen Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Hagen mit zu beauskunften. Es soll ermittelt werden, wie viele Anrufe aus dem Probegebiet bei der 115 eingehen. Auch soll festgehalten werden, welche jeweiligen Gründe für die Kontaktaufnahmen vorliegen. Es werde keinerlei Werbung für die Aktion gemacht. Pro Woche gingen zwischen 10 und 25 Anrufe ein. Der Kreis Mettmann erhalte vom Land NRW eine Kostenerstattung pro angenommenen Anruf. Die Aktion werde von der Geschäfts- und Koordinierungsstelle der 115 beim Bundesinnenministerium in Berlin begleitet und unterstützt. Ob ein flächendeckender Einsatz der 115 nach der Auswertung des Probebetriebs im Land NRW starten werde, stehe derzeit noch nicht fest.

4. Projekt „Länderübergreifende interkommunale Zusammenarbeit mit zwei Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern“ – Freitagsunterstützung Kreis Mettmann Info-Service – Ludwigslust-Parchim – Vorpommern-Rügen

Herr Kreisdirektor Richter berichtet, dass die beiden Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren Servicecentern zur Erbringung der Serviceleistungen für die einheitliche Behördenrufnummer 115 mit dem Kreis Mettmann kooperieren. Es wurde eine Kooperation zwischen den drei Kreisen mit dem Ziel herbeigeführt, durch Rotation eine bessere Auslastung der Servicecenter an Freitagen zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr zu gewährleisten. Da an Freitagnachmittagen i.d.R. in allen drei Servicecentern nur wenige 115-Anrufe eingehen, können diese Anrufe dank dieser Kooperation jeweils auf das diensthabende Service Center umgeleitet werden.

Die frei werdenden Kapazitäten werden inzwischen zur Verbesserung der Erreichbarkeit in den Zeiten intensiver Anruferzahlen (montags und donnerstags) genutzt. Die Bündelung sei nach ersten Erfahrungen aller Beteiligten erfolgreich. Deshalb soll das Projekt weiter fortgesetzt werden.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung - Vorlage Nr. 16/003/2016</b>
--------------------	---

**Beschluss**

**Wahl**

**Kenntnisnahme**

Herr Kreisdirektor Richter entschuldigt Herrn Steinborn, der aufgrund einer Fortbildung heute nicht die Schriftführung übernehmen kann.

Der Ausschuss stimmt über den nachfolgenden Beschlussvorschlag ab, zunächst über die Schriftführung, anschließend über die stellvertretende Schriftführung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung bestellt für die restliche Wahlperiode 2014 – 2020 Herrn Mark Steinborn zum Schriftführer und Herrn Marcel Hembrock als dessen Vertreter.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Der Ausschussvorsitzende, Herr KA Söhnchen, gratuliert Herrn Hembrock im Namen des Ausschusses und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

**Zu Punkt 5: BIBNET- Sachstand August 2016  
- Vorlage Nr. 16/007/2016**

Herr Kreisdirektor Richter erläutert die Vorlage und berichtet auf Nachfrage von Herrn KA Weiß von der Bürgermeisterkonferenz. Das Ergebnis der Konferenz laute, dass BIBNET weitergeführt werden soll. Die weitere Diskussion über Technik und Finanzen könne erst geführt werden, wenn sich die Bibliotheken fachlich verständigt haben.

Herr Waldhoff bemerkt auf Nachfrage von Frau KA Köster-Flashar, dass erst mit diesen Informationen Punkte wie Kosten, Förderung, Migrationszeitraum usw. geplant werden können. Herr Waldhoff weist darauf hin, dass die weiteren Planungen aus technischen Gründen und aufgrund der Frist für die Beantragung von Fördermitteln unter Zeitdruck stehen würden. Es sei zu befürchten, dass die Fördergelder für dieses Jahr nicht abgerufen werden können, da dem Konzept erst alle Beteiligten zustimmen müssen und nur auf dieser Basis ein Förderantrag bis November 2016 gestellt werden könnte. Dies werde derzeit durch die Verwaltung als unrealistisch angesehen.

Frau KA Köster-Flashar bittet darum, dass der Ausschuss für Schule und Kultur ebenfalls weiter informiert wird. Frau KA Kückler ist zu gegebener Zeit an einer Kostenschätzung interessiert.

Der Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 6: Auswertung des Onlinechecks der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezogen auf das Internet-Angebot des Kreises Mettmann  
- Prüfauftrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.05.2016  
- Vorlage Nr. 01/012/2016**

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass der Prüfauftrag nicht über den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung eingebracht worden sei.

Frau KA Köster-Flashar, Herr SB Piechotta sowie Herr Richter verweisen auf die ausgefallene Sitzung vom 09.05.2016. Der Kreisdirektor erläutert, dass außer diesem TOP keine weiteren TOPs vorgelegen hätten, und verweist auf die gelebte Praxis einer Einbringung in den Kreisausschuss mit Vertagung der Beratung in den zuständigen Fachausschuss. Er bittet daher um Verständnis für die Aufschiebung des TOPs.

Des Weiteren verweist Herr Richter auf die Ausarbeitungen in der Vorlage und bittet darum, dass Frau Blokesch weitere Ausführungen machen darf. Er weist darauf hin, dass Kreise und Städte mit dem gleichen Raster untersucht wurden. Er fordert dabei eine Unterscheidung zwischen Kreisen, Städten und kreisfreien Städten bei der Bewertung. Dennoch böte der Auftrag Gelegenheit, sich mit der Frage zu befassen, ob der Internetauftritt ggf. punktuell verbessert werden könne.

Frau Blokesch informiert ergänzend zur Vorlage über Telefonate mit der verantwortlichen Ansprechpartnerin des Online-Checks der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Folgende Punkte hätten u.a. dazu geführt, dass der Kreis Mettmann den entsprechenden Platz belegt hat:

- Kreise, Städte und kreisfreien Städte unterlagen nur einem Bewertungsraster und einer Bewertungsskala
- die alphabetische Sortierung führte bei Punktgleichheit zur schlechteren Platzierung, d.h. beispielsweise bei 6 Kandidaten mit 10 Punkten, dass diese nicht denselben Platz erhielten. (Fehler bei der Veröffentlichung.)
- die Mehrsprachigkeit durch automatische Übersetzung durch Google wurde nicht berücksichtigt
- als Mängelmelder wurde das Kontaktformular nicht akzeptiert, da die Stichwörter „Mängel“ oder „Beschwerde“ nicht aufgeführt werden.

- ein Bewertungsfehler wurde behoben, was den Kreis Mettmann auf den vierten Platz der Bewertungsskala brachte
- es wurde nur die Domain [www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de) bewertet. Verwaltungsferne Domains wurden nicht berücksichtigt, auch wenn der Inhalt im Bewertungsraster war, z.B. Kultur und Tourismus ([neanderland.de](http://www.neanderland.de)) und Arbeit und Ausbildung (ME-aktiv <http://www.jobcenter-mettmann.de/>).

Herr SB Piechotta und Frau KA Köster-Flashar danken der Verwaltung namens ihrer Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Intensität der Auseinandersetzung der Verwaltung mit dem Thema. Es wird darum gebeten, sich auch künftig kreativ mit dem Thema auseinander zu setzen. Als positives Beispiel wird die kreisfreie Stadt Bonn genannt.

Folgende Kritikpunkte werden durch Herrn SB Piechotta, Frau KA Prüßmeier und Frau KA Kückler benannt:

- Bedarfsorientierte Open Data -Darstellung
- Mängelmelder mit öffentlichen Listen, was bereits gemeldet wurde
- Formular-Pool A bis Z mit vereinfachter Suche
- Statistische Daten veröffentlichen, derzeit Baustellenschild
- Barrierefreiheit wird bezweifelt
- Verschachtelung führe zu sehr vielen Klicks zum Ziel
- Mehrsprachigkeit, keine automatisierte Übersetzung

Frau Blokesch berichtet, dass das „Baustellenschild“ so bald wie möglich abgelöst werden soll. Frau KA Köster-Flashar, Frau KA Kückler und Frau KA Prüßmeier sehen weiteren Diskussionsbedarf, wollen sich in ihren Fraktionen mit den Internetpräsenzen des Kreises Mettmann politisch auseinandersetzen und bei Bedarf Vorschläge einreichen.

Herr SB Höing bedankt sich für die Arbeit der Verwaltung und unterstreicht, dass Verbesserungen immer möglich sein, aber nicht alles sofort geschehen müsse.

Herr KA Rohden und Herr KA Kramer kritisieren die methodische Durchführung des Online-Checks durch die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

<p><b>Zu Punkt 7:           Kostenfreie Internetnutzung über WLAN in Verwaltungsgebäuden mit Besucherverkehr - Vorlage Nr. 16/006/2016</b></p>
--

Herr KA Viehöver dankt der Verwaltung für die Detailtiefe der Vorlage, die eine fundierte Informationsgrundlage für weitere Diskussionen und Entscheidungen bietet.

Auf Nachfrage bezüglich eines möglichen Umsetzungszeitraums erörtert Herr Kreisdirektor Richter den Kostenfaktor und dass im Haushalt 2017 keine Mittel derzeit vorgesehen seien. Frau Garcia Rodriguez (beratendes Mitglied) informiert kurz über den Verein Freifunk e.V. und dass dieser die AccessPoints aufstellen und verwalten würde, wenn die Verwaltung den Internetanschluss bereitstellt. Frau Garcia Rodriguez bietet an, Informationen zu den Freifunkern bereit zu stellen und die bestehende Funkabdeckung bzw. den Ausbaustand um den Campus zu ermitteln.

Herr Kreisdirektor Richter und Herr Müller befürchten einen Imageschaden bei einer Zusammenarbeit mit einem nicht-kommerziellen Anbieter, wenn z.B. die Verbindung zu langsam wäre oder ein Ausfall bestünde. Mangels vertraglicher Grundlagen könne die Verwaltung keine Rechte geltend machen.

Die Vorlage ist primär ausgerichtet auf die kostenfreie WLAN-Bereitstellung für Kundinnen und Kunden der Verwaltung als Serviceleistung, d.h. eine Funkabdeckung würde darauf optimiert. Somit verfolge die Vorlage einen anderen Ansatz als der Verein Freifunk Rheinland e.V., welcher z.B. die Innenstadt in Mettmann abdecken möchte. Der Kreis möchte mit seinem Angebot nicht in Konkurrenz zu kreisangehörigen Städten treten.

Herr KA Weiß signalisiert, dass seine Fraktion dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenübersteht und sieht Beratungsbedarf im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen. Frau KA Küchler unterstützt den Ansatz eines Ausbaus kostenfreier WLAN-Hotspots grundsätzlich. Herr SB Höing spricht sich für eine differenzierte Betrachtung der Standortliste und ein Stufenkonzept aus.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 8:</b>	<b>Beteiligung des Kreises an einer ProVitako-Ausschreibung zur Beschaffung von Hardware für Rechenzentren - Vorlage Nr. 16/004/2016</b>
--------------------	--

Herr Müller erläutert kurz die Vorlage. Es handelt sich um notwendige Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen im Rahmen des Regelbetriebes. Die mittelfristige Finanzplanung werde mit dem Haushalt 2017 fortgeschrieben. Herr Kreisdirektor Richter erläutert auf Nachfrage von Herrn KA Rohden, dass der KDN im Einzelfall prüfe, ob er selbst ausschreibt oder sich seinerseits einer Ausschreibung der bundesweit agierenden ProVITAKO anschließt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Mettmann beteiligt sich an einer ProVitako-Ausschreibung zur Beschaffung von Hardware für Rechenzentren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 9:</b>	<b>Nachträge</b>
--------------------	------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:21 Uhr**

gez.  
**Paul Söhnchen**

gez.  
**Marcel Hembrock**